

Vorhaben: **Modernisierung und Instandsetzung
der haustechnischen Anlagen**

Objekt: **Wendisches Viertel
Klosterstraße 29-38
03046 Cottbus**

Bestehend aus:

Klosterstraße 29-32 (Block 16); 5 Geschosse

Klosterstraße 33-34 (Block 17); 5 Geschosse

Klosterstraße 35-37 (Block 18); 4 Geschosse

Klosterstraße 38 (Block 19); 4 Geschosse

Gewerk: Fliesen und Malerarbeiten

Planungsphase: Ausführungsplanung

Bauherr: GWC
Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
Werbener Str. 3
03046 Cottbus
Tel.: (0355) 78 26 - 0



Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH

Fachplaner: INTEGRAL Projekt GmbH & Co. KG
Am Spreeufer 1
03046 Cottbus
Tel.: (0355) 49 49 39 - 0
Fax: (0355) 49 49 39 - 39

.INTEGRAL

Projekt GmbH & Co. KG

Projekt-Nr.: 25-08-05

Cottbus, 09.06.2026

Projekt: Wendisches Viertel, Klosterstraße 29-38, 03046 Cottbus
Ausführungsplanung Gewerk Fliesen- und Malerarbeiten

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Baubeschreibung	3
2. Technische Erläuterungen Fliesenlegerarbeiten	3
2.1 Allgemeines	3
3. Technische Erläuterungen Malerarbeiten	6
3.1 Allgemeines	6
4. Sonstiges	7
5. Nachweise.....	8
Zeichnungsverzeichnis.....	9
Bauablaufplan	10

Projekt: Wendisches Viertel, Klosterstraße 29-38, 03046 Cottbus
Ausführungsplanung Gewerk Fliesen- und Malerarbeiten

1. Baubeschreibung

Im Auftrag der GWC sollen im Objekt Klosterstraße 29 – 38 die Steigestränge Sanitär einschl. Bäder und der Elektroinstallation erneuert werden.

Der Leistungsumfang enthält die Erneuerung in 97 Wohneinheiten sowie in 4 Gewerbeeinheiten.

Diese setzen sich die folgt zusammen:

- Klosterstraße 29-32 ist 5-geschossig mit 36 WE und 4 Gewerbeeinheiten (Block 16)
- Klosterstraße 33-34 ist 5-geschossig mit 25 WE (Block 17)
- Klosterstraße 35-37 ist 4-geschossig mit 28 WE (Block 18)
- Klosterstraße 38 ist 4-geschossig mit 8 WE (Block 19)

Das Objekt wurde lt. vorliegender Unterlagen im Jahr 1986 – 1988 errichtet.

Die Sanierung erfolgt unter bewohnten Bedingungen. Das heißt, das besondere Sorgfaltspflicht bei den Arbeiten zu beachten ist. Der Fußboden ist mit geeigneten Materialien zu schützen. Bei Trockenbohrarbeiten sind entsprechende Anlagen und Geräte zur Staubabsaugung im Arbeitsbereich und im darunterliegenden Geschoss einzusetzen.

Für die Demontage, Montage einschl. der kompletten Nebenleistungen stehen je Wohnung max. zwei Wochen zur Verfügung.

2. Technische Erläuterungen Fliesenlegerarbeiten

2.1 Allgemeines

Durch den AG wird eine Baustelleneinrichtung für die gesamte Bauzeit gestellt. Als Aufenthaltsraum wird eine leere Wohneinheit in der Klosterstraße 21 genutzt. Die Gewerke spezifische Zuordnung der Räume erfolgt zum Baubeginn durch den AG. Für das ordnungsgemäße Verschließen zum Feierabend ist jeder AN selbst verantwortlich.

Eine Containeraufstellung ist aus verkehrstechnischen Gründen straßenseitig nicht möglich. Durch die Hofeinfahrt des Wohngebäudes besteht die Möglichkeit einen Anhänger kurzzeitig im Innenhofbereich zum Transport der Abbruchmaterialien aufzustellen. Es bestehen beengte Verkehrsverhältnisse und eingeschränkte Parkmöglichkeiten im Innenstadtbereich.

Die Musterfliesen sind dem AG sowie der Hausverwaltung gemeinsam mit der Bauleitung zur Bestätigung vorzulegen.

Alle im Leistungsverzeichnis genannten Leistungen sind hinsichtlich tatsächlich ausgeführter Menge und damit verbundenen Kostenaufwand dem Bauherrn nach erfolgter Abnahme der Baumaßnahme schriftlich nachzuweisen. Alle Leistungen sind wohnungsweise getrennt nach Bad und Küche mit den entsprechenden Positionen aufzuführen.

Projekt: Wendisches Viertel, Klosterstraße 29-38, 03046 Cottbus
Ausführungsplanung Gewerk Fliesen- und Malerarbeiten

Weiterhin sind die ausgeführten Leistungen sowie eintretende Abweichungen zum geplanten Objekt täglich schriftlich im Bautagebuch festzuhalten und der Bauleitung wöchentlich zur Bestätigung vorzulegen. Nachträge und Abweichungen sind sofort bei der Bauleitung und dem AG anzuzeigen.

Standardmäßig sind im Rahmen dieser Instandsetzungsmaßnahme Wand- und Bodenfliesen in den Bädern vorgesehen.

Der Fliesenspiegel in der Küche wird nur erneuert, wenn im Bestand vorhanden. Mieterwünsche sind zu berücksichtigen, die Mehrkosten sind zwischen dem Mieter und dem Auftragnehmer gesondert zu vereinbaren und zu verrechnen.

Die Fußböden in den Küchen bleiben im Bestand erhalten.

Sämtliche Fußbodenfliesen und -beläge sind entsprechend zu schützen.

Die WC-Benutzung für den Mieter in der Wohnung ist täglich zum Feierabend zu gewährleisten.

Die Teilnahme des AN an einer Wohnungsbegehung zur Fliesenbemusterung sowie Festlegung des Leistungsumfanges in jeder Wohnung ist vor Baubeginn zwingend erforderlich.

Der Termin zur Wohnungsbegehung wird in Absprache mit der Bauleitung festgelegt.

Beachten:

Die Komplettierung der Sanitärobjekte im Bad erfolgt erst nach Abschluss der Fliesenarbeiten.

- Dem Auftragnehmer ist es untersagt, Wasser oder Strom (auch Beleuchtung zählt dazu) aus der Mieterwohnung zu entnehmen. Es wird ein Baustromverteiler im Treppenhaus, in jeder Etage, vom AG zur Verfügung gestellt. Vorleistungen, wie zum Beispiel das Anrühren von Fliesenkleber, Flex- und Schneidarbeiten dürfen nicht in der Wohnung ausgeführt werden.
- Der Fußboden der begangenen Wege in den Wohnungen ist mit Abdeckvlies zu schützen.

Fehlstellen während der 14-tägigen Bauzeit sind nachzuarbeiten.

Diese Nebenleistungen sind mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der Untergrund im zu fliesenden Bereich ist entsprechend vorzubereiten. Mittels Wandausgleichsputz ist eine ebene Fläche herzustellen. Die Wände sind mit einer Haftgrundierung vor Beginn des Fliesens zu versehen.

Die Abbruchmaterialien werden Eigentum des Auftragnehmers und sind zu entsorgen. Die Wohnungen sind täglich besenrein zu verlassen.

Umfang der Fliesenarbeiten:

Abbruch/Demontage:

- alle Wand- und Bodenfliesen in den Bädern
- im Arbeitsbereich in den Küchen

Projekt: Wendisches Viertel, Klosterstraße 29-38, 03046 Cottbus
Ausführungsplanung Gewerk Fliesen- und Malerarbeiten

Fliesenarbeiten Bäder

- Die Höhe der Fliesen im Bereich der Badewanne beträgt 2,00 m. Danach wird die Höhe der zu fließenden Fläche auf 1,25 m, bis zur Tür gesenkt.
- Die Badewanne mit Träger ist zu befliesen und eine Revisionsöffnung im Bereich der Ablaufgarnitur herzustellen. Diese wird dann mit einer Fliese und einer Silikonfuge verschlossen.
- Fliesenausschnitt für vorhandenen Steckdosen herstellen
- An allen waagerechten und senkrechten Fliesenabschlüssen werden Eckleisten aus Kunststoff gesetzt.
- Der Übergang der Bodenfliese zum Flur wird mit einer Abschlussschiene ausgeführt.
- Die Fugenfarbe, ebenso das Silikon, ist vor Baubeginn mit dem AG abzustimmen

Vorarbeiten für die zu fließenden Flächen, sind wie folgt auszuführen.

- Wand,- und Bodenflächen nach Abbruch der Bestandsfliesen ausgleichen
- Grundieren bzw Haftgrund streichen
- Boden ausgleichen und nivellieren
- Abdichtung gemäß DIN 18534-5 herstellen
- die Ecken und Übergängen von der Wand zum Boden sind mit Dichtband, die Armaturenanschlüsse mit Dichtmanschetten auszuführen
- Die Wand- und Bodenfliesen sind nach den Fliesenarbeiten zu verfugen und die Ecken mit Silikon auszuführen

Fliesenarbeiten Küchen (in Einzelfällen)

- Der Fliesenspiegel im Bereich des Installationsschachtes ist der Länge von ca. 2,12 m und in einer Höhe vom 0,60 auszuführen. Der Meterriss ist nach dem vorhanden Bestandsfußboden in der Küche festzulegen.
- Die Trockenbauwand ist zu grundieren.
- Herstellen von Sockelfliesen oder einer PVC-Weichsockelleiste an der Installationswand nach Abstimmung mit der Bauleitung.
- Die Fugenfarbe, ebenso das Silikon, ist vor Baubeginn mit dem AG abzustimmen
- Bodenfliesen, soweit vorhanden, sind bei Bedarf und nur mit Absprache der Bauleitung und dem AG zu erneuern, auszubessern oder zu ergänzen

In den Zeichnungen sind die Höhen und Breiten der zu fließenden Flächen dargestellt. Ein Fliesenplan ist aber durch die Ausführungsfirma selbst zu erstellen und der Bauleitung vorzulegen.

An allen vertikalen und horizontalen Wand- und Bodenanschlüssen sind dauerelastische Fugen herzustellen, die farblich mit der Fliesenverfugung abzustimmen sind. Die Verfugung ist passend zur Fliesen-

Projekt: Wendisches Viertel, Klosterstraße 29-38, 03046 Cottbus
Ausführungsplanung Gewerk Fliesen- und Malerarbeiten

farbe, nicht nur in silbergrau, auszuführen. Vor Ausführung ist dazu eine Festlegung mit dem AG/Bauleitung zu treffen. Das Anbringen der Silikonfugen am WC und Waschtisch wird durch den AN Sanitär realisiert.

Für den vertikalen und horizontalen Abschluss der Fliesen sind Eckschienen vorzusehen, wobei die Schnittflächen fachgerecht zu schließen sind. Vor Baubeginn sind die Ausführung und der Schientyp mit dem AG und der Bauleitung festzulegen.

Bei der Ausführung von neuen Bodenfliesen ist im Bereich der Tür eine Schlüterschiene zu setzen, ggf. ist die Tür zu kürzen. Das Kürzen der Tür ist durch den AN Fliesen zu koordinieren und auszuführen. Die Türschwelle ist von der Flurseite glatt zu spachteln.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, je Wohnung 4 Fliesen als Reservefliesen für Küche und Bad zu übergeben. Die Übergabe der Reservefliesen ist schriftlich nachzuweisen. Die Übergabe erfolgt zur zentralen Einlagerung in Abstimmung mit der Bauleitung.

Sonderwünsche von Mietern wie Fliesenmenge, Farbe oder Qualität betreffend, sollten in jedem Fall berücksichtigt werden. Mehrkosten gegenüber der Standardleistung sind zwischen dem Mieter und dem Auftragnehmer gesondert zu vereinbaren und zu verrechnen.

Mit den Dokumentationsunterlagen ist dem AG ein Mieterspiegel mit Inhalt der ausgeführten Fliesenleistungen (Farbe und Menge) für Bad und Küche zu übergeben. Privat beauftragte Leistungen sind dabei mit auszuweisen.

Alle Fliesenbemusterungen sind durch den Auftragnehmer Fliese vorzunehmen.

3. Technische Erläuterungen Malerarbeiten

3.1 Allgemeines

Durch die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Sanitär-, Lüftungs- und Elektroanlage im Wohnbereich sind Tapezier- und Malerarbeiten erforderlich. Der Untergrund im zu tapezierenden Bereich ist fachgerecht vorzubereiten (z.B. Grundierung der Trockenbauwände).

zu tapezierende Bereiche Küche

- Schachtwand sowie Herdseite (L-Form) raumhoch
- bei vorhandenen Fliesenspiegel an der Betonwand komplette Wand ober- und unterhalb des Fliesenspiegels
- Decke = nein / bei Schadstellen ausbessern

Projekt: Wendisches Viertel, Klosterstraße 29-38, 03046 Cottbus
Ausführungsplanung Gewerk Fliesen- und Malerarbeiten

zu tapezierende Bereiche Bäder

- alle Wände raumhoch (abzüglich Fliesenbereiche)
- Decke > ja, Raufaser weiß wie Wände

zu tapezierende Bereiche Flure

- Ausbesserungsarbeiten im Bereich von Heizungssträngen, neuer Unterverteilung ELT und an den Wohnungseingangstüren

In den zuvor benannten Bereichen sind die Flächen mit Raufaser zu tapezieren und anschließend mit weißer Farbe zu streichen.

Hinweis:

Vor dem Rückbau der Schachtwand in der Küche (kein Asbest) wird diese umlaufend fachgerecht von den umgebenden Bauteilen getrennt. Somit soll die Beschädigung der Tapete im Wand- und Deckenbereich auf ein Minimum begrenzt werden.

Mieterwünsche sollten, Farbe und Qualität betreffend, im besonderen Fall berücksichtigt werden. Mehrkosten sind gegenüber einer geplanten Standardausführung zwischen dem Mieter und dem Auftragnehmer gesondert zu vereinbaren und zu verrechnen.

4. Sonstiges

Es sind (eingangsweise) Wohnungsbegehungen, jeweils ca. 4-6 Wochen vor dem jeweiligen Baubeginn in den Wohnungen, durchzuführen; die Terminvereinbarung (z.B. Aushänge) obliegt dem Baubetreuer. Den Mietern wird dabei durch den Baubetreuer der Umfang, die Umsetzung, die erforderlichen Baufreiheiten etc. für die Baumaßnahme dargelegt. Weiterhin sollen durch den jeweiligen Gewerke-AN die bisherigen gewerkespezifischen Ausstattungen in den einzelnen Wohnungen erfasst werden; diese Aufnahme soll den Arbeitsumfang in den Wohnungen darstellen und dient als Grundlage für Abrechnung/Aufmaß für die spätere Mietenanpassung. Die aufgenommenen Daten sind mit dem Baubetreuer abzugleichen und werden dann zusammengefasst dem AG zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme eines Vertreters des jeweiligen Gewerke-AN an den Vorbegehungen in den Wohnungen ist daher zwingend erforderlich!

Projekt: Wendisches Viertel, Klosterstraße 29-38, 03046 Cottbus
Ausführungsplanung Gewerk Fliesen- und Malerarbeiten

5. Nachweise

Checkliste des Bauherrn für zu übergebende Unterlagen bei der Abnahme:

- Fachunternehmererklärung Fliesenleger
- Fachunternehmererklärung Maler
- Mieterspiegel mit Auflistung der ausgeführten Leistungen je Wohnung
- Materialnachweis Fliesen
- Nachweis der verwendeten Materialien
- Info zum Gewerbe

Projekt: Wendisches Viertel, Klosterstraße 29-38, 03046 Cottbus
Ausführungsplanung Gewerk Fliesen- und Malerarbeiten

Zeichnungsverzeichnis

Bezeichnung	Zeichnungsnummer
Übersichtsplan Erdgeschoss 29-30.....	0116_AP_G00.1
Übersichtsplan Erdgeschoss 31-32.....	0116_AP_G00.2
Übersichtsplan Erdgeschoss 33-35.....	0116_AP_G00.3
Übersichtsplan Erdgeschoss 36-38.....	0116_AP_G00.4
Übersichtsplan 1.-2. Obergeschoss 29-30.....	0116_AP_G01.1
Übersichtsplan 1.-2. Obergeschoss 31-32.....	0116_AP_G01.2
Übersichtsplan 1.-2. Obergeschoss 33-35.....	0116_AP_G01.3
Übersichtsplan 1.-2. Obergeschoss 36-38.....	0116_AP_G01.4
Übersichtsplan 3. Obergeschoss 29-30.....	0116_AP_G03.1
Übersichtsplan 3. Obergeschoss 31-32.....	0116_AP_G03.2
Übersichtsplan 3. Obergeschoss 33-35.....	0116_AP_G03.3
Übersichtsplan 3. Obergeschoss 36-38.....	0116_AP_G03.4
Übersichtsplan 4. Obergeschoss 29-30.....	0116_AP_G04.1
Übersichtsplan 4. Obergeschoss 31-32.....	0116_AP_G04.2
Übersichtsplan 4. Obergeschoss 33-35.....	0116_AP_G04.3
Fliesenspiegelplan Variante Badewanne.....	0116_AP_P01
Fliesenspiegelplan Variante Dusche.....	0116_AP_P02
Fliesenspiegelplan Variante Badewanne.....	0116_AP_P03
Fliesenspiegelplan Variante Dusche.....	0116_AP_P04
Fliesenspiegelplan Gewerbe 1, Bad.....	0116_AP_P05
Fliesenspiegelplan Gewerbe 2, Bad.....	0116_AP_P06
Fliesenspiegelplan Gewerbe 3, Bad.....	0116_AP_P07
Fliesenspiegelplan Gewerbe 3, Küche.....	0116_AP_P08

Projekt: Wendisches Viertel, Klosterstraße 29-38, 03046 Cottbus
Ausführungsplanung Gewerk Fliesen- und Malerarbeiten

Bauablaufplan

Seite 11 von 14 der Ankündigung von Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen
Klosterstraße 29-32 / 33-34 / 35-37 / 38 vom 20.04.2026

Anlage 2 Zeitplan und voraussichtliche Dauer

Den genauen Zeitraum für die Arbeiten an der Heizungs-, Sanitär-, Abluft-, Elektroanlage sowie Fliesenlegerleistungen in der von Ihnen gemieteten Wohnung entnehmen Sie bitte dem nachfolgendem Ablaufplan. Bitte beachten Sie, dass die Arbeiten immer strangweise, das heißt ALLE Wohnungen und Teile der Gewerbeeinheiten, die übereinander liegen, ausgeführt werden müssen.

Gewerk / Auszuführende Leistungen	Bauzeitraum		Dauer
	geplant/voraussichtlich		
	Baubeginn	Bauende	
Arbeiten außerhalb der Wohnungen			
vorbereitende Arbeiten an zentraler Heizungs- anlage	10.08.2026	04.09.2026	4 Wochen
vorbereitende Arbeiten an den zentralen Sanitär-, Lüftungs- und Elektroanlagen	07.09.2026	02.10.2026	4 Wochen
Arbeiten innerhalb der Wohnungen			
Erneuerung der Heizungsinstallation (Heizkörper, Leitungen)			
Erneuerung der Sanitär-, Lüftungs- und Elektroanlage sowie Fliesenlegerarbeiten			
Klosterstraße 38 links Heizung	07.09.2026	11.09.2026	1 Wochen
San./Lüft./Flies./Elek.	05.10.2026	16.10.2026	2 Wochen
Klosterstraße 38 rechts Heizung	14.09.2026	18.09.2026	1 Wochen
San./Lüft./Flies./Elek.	19.10.2026	30.10.2026	2 Wochen
Klosterstraße 37 links Heizung	21.09.2026	25.09.2026	1 Wochen
San./Lüft./Flies./Elek.	02.11.2026	13.11.2026	2 Wochen
Klosterstraße 37 mitte Heizung	28.09.2026	02.10.2026	1 Wochen
San./Lüft./Flies./Elek.	16.11.2026	27.11.2026	2 Wochen
Klosterstraße 37re links Heizung	05.10.2026	09.10.2026	1 Wochen
San./Lüft./Flies./Elek.	30.11.2026	11.12.2026	2 Wochen
Klosterstraße 36 links Heizung	12.10.2026	16.10.2026	1 Wochen
San./Lüft./Flies./Elek.	18.01.2027	29.01.2027	2 Wochen
Klosterstraße 36 rechts Heizung	19.10.2026	23.10.2026	1 Wochen
San./Lüft./Flies./Elek.	01.02.2027	12.02.2027	2 Wochen
Klosterstraße 35 links Heizung	26.10.2026	30.10.2026	1 Wochen
San./Lüft./Flies./Elek.	15.02.2027	26.02.2027	2 Wochen
Klosterstraße 35 rechts Heizung	02.11.2026	06.11.2026	1 Wochen
San./Lüft./Flies./Elek.	01.03.2027	12.03.2027	2 Wochen
Klosterstraße 34 links Heizung	09.11.2026	13.11.2026	1 Wochen
San./Lüft./Flies./Elek.	05.04.2027	16.04.2027	2 Wochen
Klosterstraße 34 rechts Heizung	16.11.2026	20.11.2026	1 Wochen
San./Lüft./Flies./Elek.	19.04.2027	30.04.2027	2 Wochen
Klosterstraße 33 links Heizung	23.11.2026	27.11.2026	1 Wochen
San./Lüft./Flies./Elek.	24.05.2027	04.06.2027	2 Wochen
Klosterstraße 33 mitte Heizung	30.11.2026	04.12.2026	1 Wochen
San./Lüft./Flies./Elek.	07.06.2027	18.06.2027	2 Wochen

Projekt: Wendisches Viertel, Klosterstraße 29-38, 03046 Cottbus
Ausführungsplanung Gewerk Fliesen- und Malerarbeiten

Seite 12 von 14 der Ankündigung von Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen
Klosterstraße 29-32 / 33-34 / 35-37 / 38 vom 20.04.2026

Klosterstraße 33	rechts	Heizung	07.12.2026	11.12.2026	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	21.06.2027	02.07.2027	2 Wochen
Klosterstraße 32	links	Heizung	18.01.2027	22.01.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	05.07.2027	16.07.2027	2 Wochen
Gewerbe (Podologie)		Heizung	18.01.2027	22.01.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	05.07.2027	16.07.2027	2 Wochen
Klosterstraße 32	rechts	Heizung	25.01.2027	29.01.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	19.07.2027	30.07.2027	2 Wochen
Gewerbe (Friseur)		Heizung	25.01.2027	29.01.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	19.07.2027	30.07.2027	2 Wochen
Klosterstraße 31	links	Heizung	01.02.2027	05.02.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	02.08.2027	13.08.2027	2 Wochen
Gewerbe (Friseur)		Heizung	01.02.2027	05.02.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	02.08.2027	13.08.2027	2 Wochen
Klosterstraße 31	rechts	Heizung	08.02.2027	12.02.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	16.08.2027	27.08.2027	2 Wochen
Gewerbe (Polster)		Heizung	08.02.2027	12.02.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	16.08.2027	27.08.2027	2 Wochen
Klosterstraße 30	links	Heizung	15.02.2027	19.02.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	30.08.2027	10.09.2027	2 Wochen
Gewerbe (Polster)		Heizung	15.02.2027	19.02.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	30.08.2027	10.09.2027	2 Wochen
Klosterstraße 30	rechts	Heizung	22.02.2027	26.02.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	13.09.2027	24.09.2027	2 Wochen
Gewerbe (Raumdesign)		Heizung	22.02.2027	26.02.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	13.09.2027	24.09.2027	2 Wochen
Klosterstraße 29	links	Heizung	01.03.2027	05.03.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	27.09.2027	08.10.2027	2 Wochen
Gewerbe (Raumdesign)		Heizung	01.03.2027	05.03.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	27.09.2027	08.10.2027	2 Wochen
Klosterstraße 29	Mitte	Heizung	08.03.2027	12.03.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	11.10.2027	22.10.2027	2 Wochen
Gewerbe (Raumdesign)		Heizung	08.03.2027	12.03.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	11.10.2027	22.10.2027	2 Wochen
Klosterstraße 29	rechts	Heizung	15.03.2027	19.03.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	25.10.2027	05.11.2027	2 Wochen
Gewerbe (Raumdesign)		Heizung	15.03.2027	19.03.2027	1 Wochen
		San./Lüft./Flies./Elek.	25.10.2027	05.11.2027	2 Wochen
Arbeiten außerhalb der Wohnungen					
Heizung - Nacharbeiten, Restleistungen			05.04.2027	16.04.2027	2 Wochen
Sanitär-/Elektro - Nacharbeiten, Restleistungen			08.11.2027	19.11.2027	2 Wochen

Dieser Bauablaufplan wird Vertragsbestandteil. Die benannten Termine sind zwingend einzuhalten, um einen möglichst reibungslosen Ablauf der gewerkeübergreifenden Arbeiten insbesondere in den Wohnungen zu gewährleisten. Die erforderliche Anzahl der Arbeitskräfte ist entsprechend der Leistungen und des festgelegten Zeitrahmens zu kalkulieren und während der Bauausführung einzuhalten.